

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Souveraines Großherzoglich Badisches Haus

[urn:nbn:de:bsz:31-339731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339731)

## Souveraines Großherzoglich Badisches Haus.

**Carl Leopold Friedrich**, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen, des großherzogl. Haus-Ordens der Treue, des militärischen Carl Friedrichs-Verdienst-Ordens, und des Ordens vom Zähringer Löwen Herr und Großmeister; Ritter des kaisert. Russ. St. Andreas- und St. Alexander-Newsky-Ordens, des königl. Preuss. schwarzen und rothen Adler-Ordens, des königl. Dänischen Elefantens-, des königl. Schwedischen Seraphinen- und des königl. Bayerischen St. Hubertus-Ordens; Großkreuz des königl. ungar. St. Stephans-Ordens, des königl. Französischen Ordens der Ehrenlegion, des königl. Hannövr. Guelphen-, des königl. Würtemb. Kronordens, des großh. Hess. Haus-Ordens und des großh. Sachsen-Weimar'schen weißen Falken-Ordens; Inhaber des k. k. Oesterr. 59sten und Chef des königl. Preuss. 29sten Infanterie-Regim.; geb. den 29 Aug. 1790, succedirt seinem Herrn Bruder, dem Großherzog Ludwig (geb. 9 Febr. 1763, gest. 30 März 1830).

### Höchstdessen Gemahlin:

**Sophie Wilhelmine**, Großherzogin, Tochter weil. Gustav IV., ehemal. Königs von Schweden; Dame des St. Katharinen-Ordens, geb. 21 Mai 1801, vermählt den 25 Juli 1819.

### Kinder:

- a) **Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie**, geb. den 6 Dezbr. 1820, vermählt den 3. Mai 1842 mit August Ernst Carl Johann Leopold Alexander Eduard, Erbprinz von Sachsen-Coburg-Gotha.
- b) **Ludwig**, Erbgroßherzog, Großkreuz der großh. Hausorden und des königl. Würtemb. Kronordens; Chef des Inf. Regiments Erbgroßherzog, geb. den 15 August 1824.
- c) **Friedrich Wilhelm Ludwig**, Großkreuz der großherzogl. Hausorden, geb. den 9 Sept. 1826.
- d) **Ludwig Wilhelm August**, Großkreuz der großherzogl. Hausorden, geb. den 18 Dez. 1829.
- e) **Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian**, Großkreuz der großh. Hausorden, geb. d. 9 März 1832.
- f) **Marie Amalie**, geb. den 20 Novbr. 1834.
- g) **Cécille Auguste**, geb. den 20 Sept. 1839.

### Eltern.

Weiland **Carl Friedrich**, Großherzog, geb. den 22 Nov. 1728, gest. den 10 Juni 1811.

### Höchstdessen zweite Gemahlin:

Weiland **Louise Caroline**, Reichsgräfin von Hochberg, geb. den 26 Mai 1768, vermählt den 24 Nov. 1787, gest. den 23 Juli 1820. Davon

### Vollbürtige Geschwister des Großherzogs:

1) **Wilhelm Ludwig August**, großh. Prinz und Markgraf von Baden, Herzog v. Zähringen, General der Inf., Chef eines Inf. Reg., Großkreuz des Ordens der Treue und des militär. Carl Friedr. Verdienst-, sowie des Zähringer Löwen Ord., auch Ritter des kaisert. Russ. St. Alexander-Newsky-, und des St. Annen-Ord. 1ster Classe, auch des königl. Preuss. rothen und schwarzen Adler-Ordens, Großkreuz des

königl. Hannövr. Guelphen- und des königl. Würtemb. Kron-Ord., Commandeur des königl. ungar. St. Stephans-Ord. und Groß-Offizier der königl. Französl. Ehrenlegion; geb. den 8 April 1792, verlobt am 7 Aug. und vermählt am 16 Okt. 1830 mit Ihrer Hoheit der Herzogin Elisabeth Alexandrine Constanze von Württemberg, Tochter weil. des Herzogs Ludwig von Württemberg und der Frau Herzogin Henriette von Württemberg, geb. Prinzessin von Nassau-Weilburg, geb. den 27 Febr. 1802.

### Kinder:

- a) **Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise**, geb. den 7 August 1834.
  - b) **Pauline Sophie Elisabeth Marie**, geb. 18 Dec. 1835.
  - c) **Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane**, geb. den 22 Febr. 1837.
- 2) **Amalie Christine Caroline**, geb. den 26 Januar 1795. Gemahl: **Carl Egon**, Fürst zu Fürstberg, geb. den 28 Okt. 1796, vermählt den 19 April 1818.
- 3) **Maximilian Friedr. Joh. Ernst**, großherzogl. Prinz und Markgraf zu Baden, Herzog zu Zähringen etc.; geb. den 8 Dezbr. 1796, großh. Bad. General-Major, Inhaber eines Dragon.-Reg., Großkreuz des Ordens der Treue und des milit. Carl-Friedr.-Verdienst-, so wie des Zähringer Löwen-Ord. und Ritter des kais. Russ. St. Annen-Ord. 2 Cl. Aus erster Ehe des höchstseligen Großherzogs Carl Friedr. mit weil. Caroline Louise, geb. Landgräfin zu Hessen, geb. den 11 Juli 1723, verm. den 28 Jan. 1751, gest. den 8 April 1783 zu Paris. Davon Weiland **Carl Ludwig**, Erbprinz, geboren den 14 Febr. 1754, gest. den 16 Dezbr. 1801 zu Arboga in Schweden.

### Höchstdessen Gemahlin:

Weil. **Amalie Friedrike**, Markgraf. zu Baden, geb. Landgräfin zu Hessen, Dame des St. Catharinen-Ord.; geb. den 20 Juni 1754, verm. den 15 Juli 1774, gest. den 21 Juli 1832 zu Bruchsal.

### Aus dieser Ehe:

- a) Weiland **Catharine Amalie Christiane Louise**, geb. den 13 Juli 1776, des St. Catharinen-Ord. Dame, Decanin des Stifts Queblinburg, gest. den 26 Okt. 1823 zu Bruchsal.
- b) **Friedrike Wilhelmine Caroline**, geb. den 13 Juli 1776, des St. Catharinen-Ord. Dame, Wittwe des am 13 Okt. 1825 verstorbenen Königs Maximilian Joseph von Bayern.
- c) Weil. **Louise Marie Auguste**, nachher Elisabeth Alexiewna, geb. den 24 Jan. 1779. Gemahl: weil. Alexander Paulowitsch, Kaiser aller Russen, verm. den 9 Okt. 1793, gest. den 16 Mai 1826.
- d) Weil. **Friedrike Dorothe Wilhelmine**, Königin von Schweden, Mutter der jetzt regierenden Großherzogin Sophie königl. Hoh., geb. den 12 März 1781, gest. den 25 Sept. 1826 zu Lausanne.
- e) Weil. **Marie Elisabeth Wilhelmine**, geb. den 7 Sept. 1782, gest. den 20 April 1808 zu Bruchsal, ward verm. den 1 Nov. 1802 mit dem, den 16 Juni



bei Genappe gebliebenen Herzog Friedrich Wilhelm zu Braunschweig.

- 1) Weil. Carl Ludwig Friedrich, Großherzog, geb. den 8 Juni 1786, gest. den 8 Dez. 1818 zu Rastatt. — Höchste Gemahlin und noch lebende Wittve: Stephanie Louise Adrienne, Großherzogin, geb. den 28 Aug. 1789, verm. den 7 April 1806. Dame des kais. brasilianischen Südkreuz-Ordens.

#### Kinder:

- 1) Louise Amalie Stephanie, geb. den 5 Juni 1811,

verm. am 9 Novbr. 1830 mit dem Prinzen Ernst von Wisa.

- 2) Josephine Friedrike Louise, geb. den 21 Okt. 1813, verm. den 21 Okt. 1834 mit Carl Anton, Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen, geb. den 7 Sept. 1811.

- 3) Marie Amal. Elisabeth Carol., geb. den 11 Okt. 1817.

- 4) Weil. Wilhelmine Louise, geb. den 10 Sept. 1788, gest. den 26 Jan. 1836, des St. Catharinen-Ordens Dame, vermählt mit Ludwig, Erbgroßherzog zu Hessen, den 19 Juni 1804.

## Belehrende und unterhaltende Geschichten.

Der Wanderer zum neuen Jahre.

Kalender sind einjährige Pflanzen, die gegen den Herbst hin aus dem Boden schießen, im Winter blühen und dann wieder abnehmen; denn obgleich sie erst von Neujahr an dienen und bis auf den Sylvesterabend dauern sollen, so ist ihre rechte Blüthezeit doch nur im Winter; da sieht man sie gern, langt sie wiederholt von der Wand herunter und freut sich ihrer, wenn etwas Erfreuliches darin ist. Kommt der Frühling, so verringert sich der Werth; wer nicht etwa nach dem Datum, oder nach den Festtagen, oder nach dem Mondlaufe sehen will, der läßt sie liegen, die Räthsel sind errathen, die Geschichten gelesen. — Auch der Wanderer macht alle Jahr solch ein Menschenleben durch. Er ist jung jedes Jahr und ein Kind; da hat man ihn gern und betrachtet das Kind, und zeigt's allen Nachbarn, Vettern und Basen, und spricht davon, was aus dem Kinde werden will. Mit dem 1. Januar tritt der Wanderer als Mann in's Geschäftsleben ein, wird aber nun alle Tage um einen Tag älter, und kaum ist die Hälfte des Jahres herum, so wird über dem jungen, der zum Vorschein kommt, der alte vergessen. Doch nein, — der Wanderer will nicht undankbar sein; so gern er auf allen bleibenden Ruhm auch verzichtet und sich freut, wenn er nur ein halbes Jahr lang freundlich willkommen ist: so freut's ihn dennoch, daß er mit jedem neuen Jahre es immer mehr erfährt, wie er mit der Jahreszahl seiner Geburt nicht auch die seines Todes zugleich an der Stirn trägt, sondern seinen geneigten Lesern noch lange lieb und werth bleibt. Und da kann er's dann nicht unterlassen, diesen, die der Liebe so viel ihm erweisen, abermals freundlichst zu danken. Getrost tritt deshalb der Wanderer auf's Neue seine Wanderung durch Stadt

und Land an, und will auch in dem neuen Jahre ein treuer und zuverlässiger Bote sein, damit die Freundschaft zwischen ihm und dem Leser immer fester werde. Sollte der geneigte Leser nun fragen, was denn der Wanderer dieses Mal in seinem Ränzchen trägt, so lautet die Antwort wie früher: Altes und Neues, Eigenes und Fremdes, vor Allem aber mancherlei Gutes und Nützliches; möge der Leser nur selber nachsehen, und dann, so er hier und da etwas wie ein kleines Goldförmlein fände, selbes nicht verschmähen.

Zum Schlusse hat der Wanderer noch einen Wunsch: Möge der Herr, lieber Leser, in dem neuen Jahre mit dir sein, und mit deinem Hause und den Werken deiner Hände, und mögest du auch ferner freundlich gedenken

deines Wanderers.

## Eine Geschichte aus Nordamerika.

Viele, ich möchte mit herzlichem Mitleide sagen, zu Viele, erblicken jetzt in Amerika allein ihr Heil. Es ist das Land ihrer Wünsche, ihrer Hoffnungen, ihrer Träume. Sie verlassen ohne großen Schmerz ihr Vaterland, weil eine trügerische Hoffnung jenseits des ungetreuen Meeres Ausichten eröffnet, die, glaubt es mir, liebe Leser, unmöglich alle erfüllt werden können. Nichts aber ist schlimmer, als zu späte Reue! Denen, die schon den Gedanken haben, nach Amerika zu gehen, ist's umsonst, zu predigen. Das sitzt im Fleisch so tief, daß es auch der beste Rath nicht mehr herausbringt und die heilige Schrift umsonst predigt: „Weibe im Lande und nähere dich redlich;“ aber den Andern ist noch zur Zeit eine Warnung beizubringen.